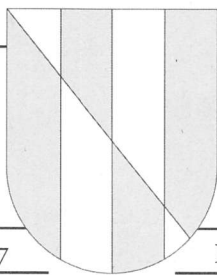


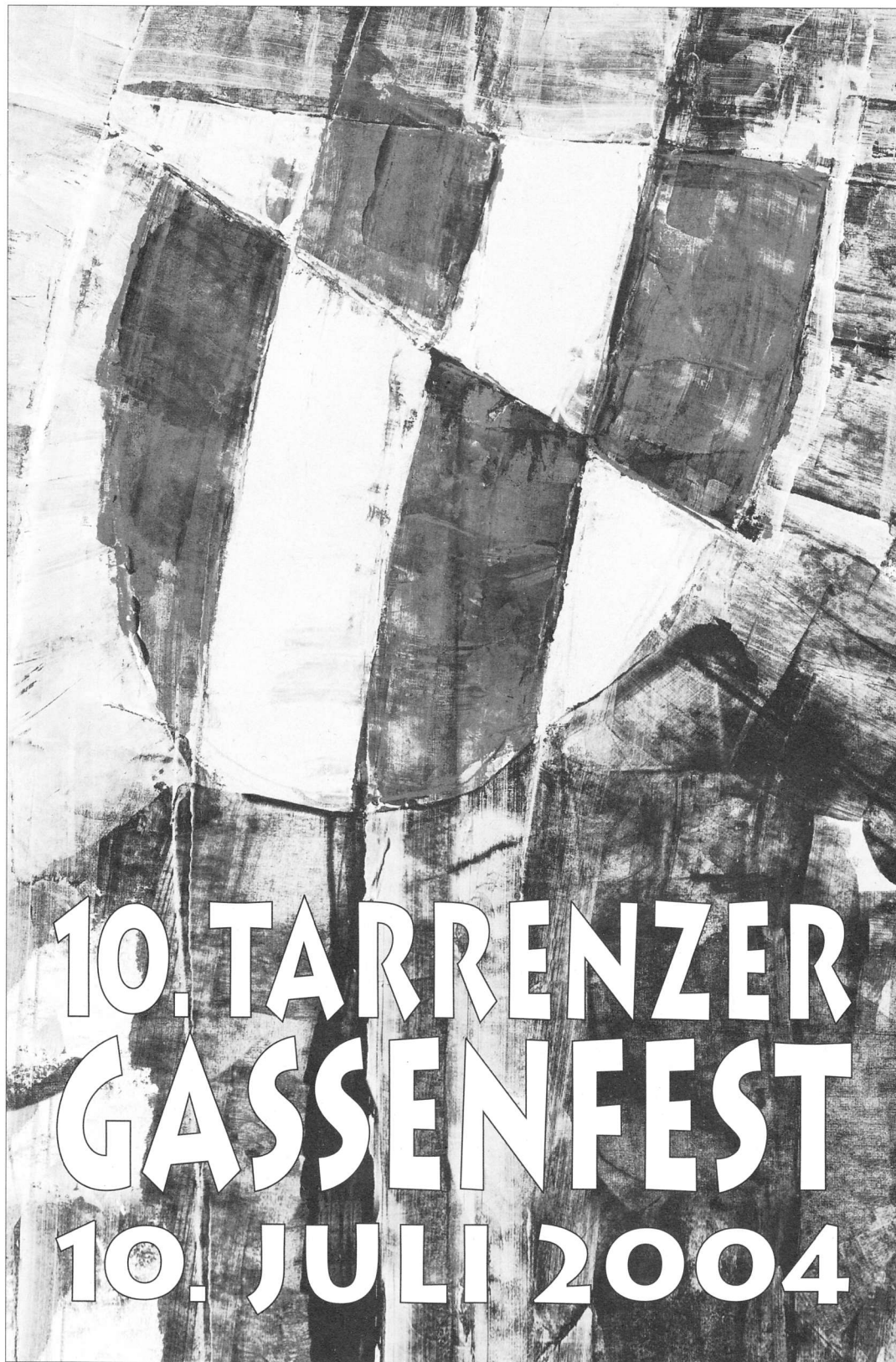
HITTE



HATTE

TARRENZER DORFZEITUNG JAHRGANG 7

HEFT 6/04 25. JUNI 2004



In dieser Ausgabe:

Porträt Manfred Köll	4
Björn Brand im Landesfinale	3
FC Autohaus Krißmer News	5
Bäckerei Eder	6
Gemeinderats- sitzung	9

Musi Truch´n mit Ingo Rotter

am 7. Juli 2004

im Mehrzweckgebäude
Tarrenz

Ab 18:00 Uhr Livemusik
mit:

Willi Kröll und den
Zillertaler
Gipfelstürmern,
Ferdie & Drev's
sowie den
Tops.

Der Eintritt ist frei, für Ver-
pflegung ist gesorgt

Ihr Nahversorger in Tarrenz
„Der Wörle“
frisch & freundlich

Hauptstraße 15 6464 Tarrenz
fon: 05412/66236 fax: 05412/61367
<http://www.der-woerle.com>

Stierer's Lois



Happy Happi loßt nit locker mit der Verpflegung der Biker und Jogger. Nordic walker nicht zu vergessen - sie olle mießn trinkn und essn.



IMPRESSUM

HERAUSGEBER, MEDIENINHABER
UND VERLEGER:
Gemeinde Tarrenz

REDAKTION:

Jürgen Kiechl (örg), Roland Flür
(mac), Beda Widmer (beda),
Mike Baumann (bau), Richard
Flür (richo)

FREIE MITARBEITER:

Elke Kirschner (elke), Michaela
Wuzella (mi), Stefan Zoller (zol),
Hermine Gamper,
Kurt Lung (LuKu), Karl Zoller;

LAYOUT:

Michael u. Philipp Perktold

ANZEIGENANNAHME:

Gemeindeamt Tarrenz
Tel. 63352,
Fax 63352-75
e-mail:
gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at
m.perktold@tsn.at

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:
Freitag, 23. Juli

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 30. Juli

Sicheres Grillen

Ein lauer Sommerabend mit Grillfest im Garten, für viele gibt es nichts Schöneres. Doch auch hier lauern Gefahren, denen man mit der Beachtung einiger Tipps entgehen kann.

Den Griller standsicher aufstellen (auf harten ebenen Boden achten).

Holzkohलगriller wegen der Gefahr des Funkenfluges windgeschützt aufstellen.

Genügend Abstand zu brennbaren Gegenständen einhalten (mind. 5 Meter).

Vorsicht mit flüssigen Grillanzündern! Relativ ungefährlich sind einzeln verpackte Zündwürfel, sowie die Verwendung von Papier und Holzspänen.

Niemals Benzin oder Brennsprit nachgießen, Stichflamme und Explosionen können zu schweren Verbrennungen führen.

Feuerstelle nie unbeaufsichtigt lassen. Besonders für Kinder ist das Feuer ein magischer und auch sehr gefährlicher Anziehungspunkt.

Handschuhe und Grillbesteck sollte man nicht nur besitzen, sondern auch verwenden.

Ein Kübel Wasser und eine Wolldecke (keine Kunstfaser) sollten als Löschhilfe immer bereitstehen.

Wenn Kleidung Feuer

gefangen hat, den Betroffenen am Fortlaufen hindern (Schockreaktion), ihn am Boden wälzen oder mit einer Decke das Feuer abstickern.

Kleine Brandwunden unter fließendes kaltes Wasser halten. Mit Wundtüchern steril abdecken. Keine Hausmittel wie Öl, Mehl, etc. auf die Brandwunde geben, keine Medikamente verabreichen.

Müll-ablagerungen!

Die Müllinsel hinter der Volksschule wird leider in letzter Zeit verstärkt zur Ablagerung von Müll verwendet, der nicht für die vorhandenen Container gedacht ist. Gerade zur Sommerzeit herrscht in diesem Bereich viel Frequenz an Tarrenz-Besuchern aus anderen Orten. Es zeigt kein besonders gutes Bild der "Tarrenzer Müllmoral" im Angesicht von Schachteln und anderem "Plunder"! (örg)

Öffnungszeiten Recyclinghof

Mittwoch: 13:00 bis 16:00
Freitag: 14:00 bis 19:30


ING. THOMAS RUETZ
EBENE 33 - A-6433 OETZ
MOBIL: 0664/2811691 - FAX: 05252/2239
e-mail: giro-plan.thomas@tirol.com

BUCOM.DATA
Computer Notdienst
Reparaturen, Service, Webdesign, Verkauf
Alles rund um den Computer, Internetzugänge, Handy's,.....
Schütz Wolfgang
Gew. Buchhalter, EDV Dienstleistungen & Informationstechnik
A-6464 Tarrenz, Kappenzpfl 1 (Dorfzentrum), Tel. 05412/64038
e-mail: edv@bucom-data.com
www.bucom-data.com

Geben Sie Ihrem Leben mehr Jahre
und Ihren Jahren mehr Leben!

RAMCO
Electronic GmbH

6464 TARRENZ
0 54 12 / 636 36


Elektro Posch Otto
6464 Tarrenz
Alpeilweg 21
0664/4979463
05412/65064
e-mail: otto.posch@utanet.at
**KUNDENDIENST
STEUERUNGSBAU
INSTALLATIONEN**


Elektrotechnik
Netztechnik
Brennerservice
Regelungstechnik
Walter Pangratz
Brennweg 13
Tel. 05412/64344
Mobil: 0664/5265242
e-mail: w.pangratz@aon.at

**PUB • CAFE
PROST
TARRENZ**

Trinkkultur
für Ihre
Gäste!
TANGLI
Ihr Partner
für feine
Getränke-
Marken!
Industriezone 50
6460 Imst
getraenke.tangli@aon.at


**Fidelius
LARCHER**
der steinmetz
Dollinger Lager 14, Tel.: 05412/64623

Perktold Georg
Tel. (05412) 66333
Allianz
Versicherung Vorsorge Vermögen


Panoramahotel
Gurgltaler Hof
Familie Happacher
6464 Tarrenz, Rotanger 1
Tel. 05412/66048 - Fax 66360-11

Die Heimatbühne Tarrenz spielt das Stück

Jakob Hirnmosers Wiedergeburt

Die Aufführungen finden im Tarrenzer Theater- & Kulturstadl Gasthof Sonne statt.

Beginn der Aufführungen um 20.00 Uhr, Einlass um 19.00 Uhr, Eintritt EUR 6,- Kartenreservierung und Vorverkauf: Sparmarkt Wörle, Tel. 05412/66236

Inhalt:

Jakob Hirnmoser heiratet in zweiter Ehe die um zwanzig Jahre jüngere Kathi. Das anfängliche Glück währt nicht lange, denn Jakob kann der jungen Frau in sei-

wird. Jakob unterzieht sich zum Schein dieser Kur, engagiert aber seinen Sohn Toni, damit dieser seinen Platz als "verjüngter" Jakob einnimmt. Toni soll so lange über die Stränge schlagen, bis Kathi ihren "alten" Jakob wieder zurückwünscht. Der Plan scheint zunächst aufzugehen. Kathi erträgt die Eskapaden des wieder jungen Jakobs nur mit Mühe. Doch dann nimmt alles einen fatalen Verlauf für Jakob. Kathi fordert von Toni, dieser solle endlich seinen ehelichen Pflichten



nem Alter nicht mehr das bieten, was sie von ihm erwartet. Auch stellt ihn das plötzliche Auftauchen seines Sohnes Toni vor große Probleme. Er hatte ihn bisher seiner zweiten Frau vor-enthalten. Die Lösung bringt eine Zeitungs-annonce, in der eine Verjüngungskur angeboten

nachkommen. Jetzt hat Jakob alle Hände voll zu tun, um Schlimmeres zu vermeiden...

Termine:

- Freitag, 2.7.2004
- Sonntag, 4.7.2004
- Mittwoch, 7.7.2004
- Sonntag, 11.7.2004
- Mittwoch, 14.7.2004
- Samstag, 17.7.2004

Bistro Kicker - 1. Tarrenzer Mehrkampfmeister



Die Sieger Tiefenbrunner Thomas, Tiefenbrunner Manfred, Grüner Markus, Deutschmann Daniel (fehlt) mit Sportreferent Juen Reinhard und Bgm. Köll Rudolf.

Der Tarrenzer Mehrkampf besteht aus 6 Bewerben (Schi, Rodeln, Dart, Eisstockschießen, Luftgewehrschießen und Staffellauf). Er wurde an zwei Tagen ausgetragen und es haben 20 Mannschaften daran teilgenommen. Leider waren am zweiten Tag vier Mannschaften verhindert. Nach spannenden Bewerben und hartem Kampf gewannen die Bistrokicker vor Schützengilde I und dem Team Mammut. Der Sportreferent Juen Reinhard möchte sich bei den ausführenden Vereinen (Sportunion, Behindertensportverein, Eisstockschützen, Schützengilde und Feuerwehr) recht herzlich bedanken und hofft

nächstes Jahr auf sie wieder zurückgreifen zu können.

- 1 Bistro
- 2 Schützengilde I
- 3 Mammut
- 4 Die Badmintbiker
- 5 Wacker Fans
- 6 Feuerwehr
- 7 Schützenkompanie
- 8 Schützengilde II
- 9 Goaser
- 10 Jungbauern
- 11 Kurvekratzer
- 11 Eisstockschützen
- 13 Musikkapelle
- 14 Der Wörle
- 15 Jazzdance
- 16 No Name
- 17 BMH - Happacher
- 17 Kirchenchor
- 17 Transporte Santer
- 17 Die glorreich. Vier



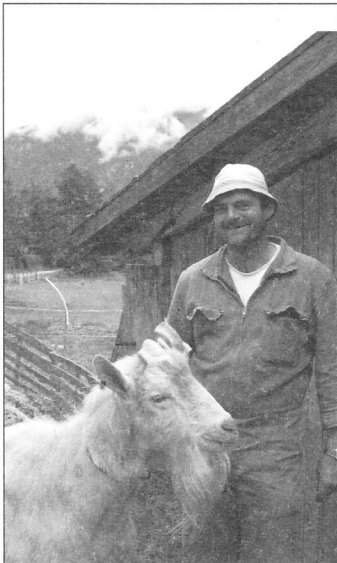
Termine Juni/Juli

So. 27. 06. 04
Radtour am Arlberg
(Anmeldung: 0650/8740911 bis 25. 6. 04)

Sa/So 24./25. 07. 04
Pleisenspitze
Anmeldung 05412/62665 bis 16. 07. 04

Manfred Köll - Passion: Ziegen

Das Halten von Ziegen hat in Tarrenz eine lange Tradition. Schon als Hüterbub "in Hinterbarg"



sammelte der Obtarrenzer Manfred Köll seine ersten Erfahrungen mit Ziegen. Neben seinem Beruf als Installateur hat er sich seit 1995 ganz auf die Zucht von weißen "Saaneziegen", einer Schweizer Ziegenrasse, spezialisiert. 2003 wurde er Gesamtsieger bei den Böcken, bei der heurigen Ausstellung in Tarrenz war er noch erfolgreicher.

Er ist der einzige Züchter dieser Rasse in Tarrenz und einer von derzeit 18 Mitgliedern beim Ziegenzuchtverein Fliess. Nur zwei davon züchten Saaneziegen. Dieser Verein führt derzeit 95 Herdenbuchtiere. Über jedes Tier werden genaue Aufzeichnungen bezüglich der Abstammung und auch bei den Geißen über deren Milchleistung gemacht. Manfred besitzt derzeit 25 Stück, 80% entstammen der eigenen Züchtung. Norma-

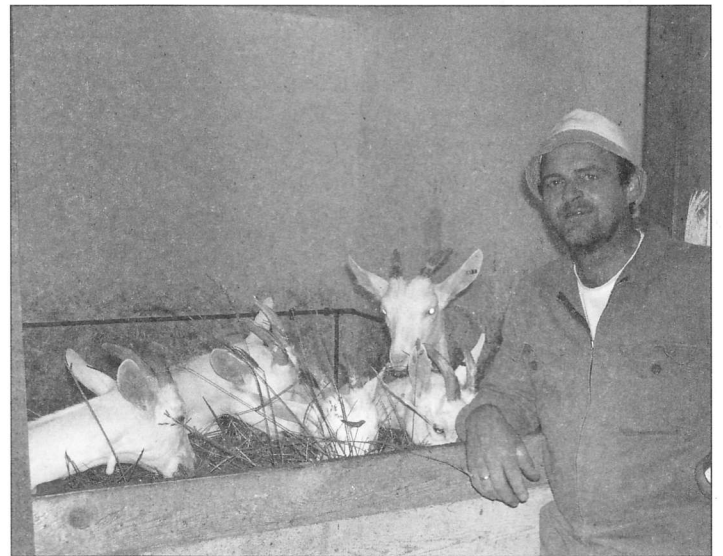
lerweise wechselt er den Bock jährlich, damit es zu keiner Inzucht kommen kann.

Auch im Sommer bleiben die Tiere zu Hause, d.h. sie werden nicht auf der Alpe geweidet. Der Grund liegt im Schutz vor ansteckenden Krankheiten (z.B. CAE, Blutkrankheit). Daheim können bei den Tieren auch die zwingend vorgeschriebenen Blutkontrollen durchgeführt werden. Die ganze Familie hat sich den Ziegen verschrieben, alle helfen mit, von "Hobby nebenher" kann kaum die Rede sein.

Erst kürzlich fand erstmalig in Tarrenz beim Gurgltalerhof die alljährlich stattfindende Gebietsausstellung statt. Von den einzelnen Klassen (Altböcke, Jungböcke, Altziegen, Mittelziegen, Jungziegen, Erstlingsziegen, Trockenziegen) konnte unser heimischer Züchter 3 Gesamtsieger und 4 Gruppensieger stellen und war der erfolgreichste Züchter des Gebiets! Die Bewertungskriterien sind vielfältig: Beim Bock zählt "Rahmen" (Größe, Breite...), "Form" (Länge, Flankenbreite...), "Bemuskelung" und das Hauptkriterium, das "Fundament" (Beine, Gang, Stellung...). Bei den Geißen kommen noch die Milchleistung (regelmäßige Milchproben: Fett, Eiweißanteile) und das Euter (Form, Strich) hinzu.

10 Melkgeißen geben ca. 35 l Milch/Tag, welche als Frischmilch direkt verkauft,

zu Käse oder auch zu Jogurt verarbeitet wird. Gefüttert werden die Tiere ausschließlich mit Heu, etwas



einen Markt, Kitzfleisch zählt zu den absoluten Spezialitäten! Auch Bockgulasch oder Bratwürste

Gras und Kraftfutter. Das garantiert ihm stets konstant hohe Qualität an Milch und Fleisch. Im Stall und im Milchverarbeitungsraum ist Sauberkeit absolutes Muss. "Allgemein ist das Bewusstsein für die Hochwertigkeit der Ziegenmilch noch zu wenig entwickelt, aber stetig im Steigen begriffen. Zahlreiche Untersuchungen und Versuche belegen den hohen Gesundheitswert der Milch. In der Zusammensetzung ist sie der Muttermilch sehr ähnlich!", meint Manfred. Neben der Milch ist vor allem der Verkauf von Kitzfleisch für den Züchter von großem Interesse. Das Gasthaus "Neuer Zoll" in Fliess, dessen Besitzer der Obmann des Vereins ist, hat sich auf seiner Speisekarte ganz dem Ziegenfleisch verschrieben. Darin sähe Manfred auch die Chance für

sind vom Feinsten. Was fehlt, ist ein übergreifendes Marketingkonzept, im Zillertal wurde die Goaßmilch bereits in die Produktpalette aufgenommen. "Auch für unser Gebiet wäre eine kleine, aber feine Sennerei für Ziegenmilch vielleicht interessant", denkt Manfred laut nach. Die Hitte Hatte wünscht ihm und seiner Familie weiterhin viel Erfolg! Kontakt: M. Köll, Lenzenangerweg 19a, Tel. 0664/3805551 (ÖRG)



Wellnesskultur Setz GmbH.
Hauptstrasse 7 - 6464 Tarrenz
Tel.: 05412/62876
Fax.: 05412/62866
info@wellnesskultur.com

AROMADAMPFBAD - BIO -
STUBENSAUNA -
ERLEBNISDUSCHEN -
WASSERBETTEN -
WELLNESSMÖBEL

www.wellnesskultur.com

FC Autohaus Krißmer Tarrenz - News



Saisonrückblick:

1. Mannschaft

Dank einer starken Rückrunde und dem Erreichen des 9. Platzes konnte der Abstieg letztlich klar verhindert werden. Mit etwas Glück im letzten Spiel gegen den Meister SV Völs wäre für Robert Scheibers Truppe sogar der 6. Rang möglich gewesen.

1B Mannschaft

Trotz vieler verletzungsbedingter Ausfälle in der Kampfmannschaft und auch in der 1B konnte Trainer Werner Krabichler immer wieder ein (wenn auch stark verjüngtes) Team stellen und den unter diesen Umständen ausgezeichneten 5. Platz erringen.

U 15

Die Burschen von Trainer Walter Kiechl spielten wieder eine ausgezeichnete Saison und mussten sich nur unglücklich mit dem 2. Tabellenrang begnügen.

U 10

Mit teilweise starken Leistungen gelangen der Mannschaft von Georg Waibl insgesamt 6 Siege und der Vorstoß auf den 8. Platz

U 8

Unsere Minis unter Zoran Jelen nahmen zum ersten Mal an den Turnieren des TFV teil. Obwohl noch keine Siege gefeiert werden konnten, wurde doch der Zweck - die Heranführung der Buben an den Meisterschaftsbetrieb - erfüllt. Der FC Tarrenz bedankt

sich bei seinen Trainern für die ausgezeichnete Arbeit im letzten Jahr und freut sich, dass in der kommenden Saison alle wieder dem Verein zur Verfügung stehen.

Der FC Tarrenz schnuppert Championsliga - Luft:

Am 24. Juni (nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe) spielte der FC Autohaus Krißmer Tarrenz gegen den Achtelfinalist der Champions - Liga Sparta Prag. Ein Bericht über das Spiel folgt in der nächsten Ausgabe der Hitte- Hatte.

Tarreter "Gasse - Fest" - Didi Constantini kommt:

Zum "Tarreter Gassefest" am 10. Juli kommt auf Einladung von Robert Scheiber der Ex - FC Tirol- Wr. Austria und Teamtrainer Dieter Constantini zwischen 17 und 19 Uhr in den VIP - Raum des FC Tarrenz im Kellergeschoß des "Dora Hauses". An der Verpflichtung eines möglichen zweiten Star- Überraschungsgastes wird noch gearbeitet.

1. Gurgltal - Cup

Am Samstag, den 24. Juli veranstaltet der FC Autohaus Krißmer Tarrenz den 1. Gurgltal - Cup. Bei diesem als Blitzturnier ausgetragenen Cup nehmen folgende Mannschaften teil: SC Öbau Canal Imst, TS Nassereith, SU MS-Automobile Roppen (Trainer Richard Egger), FC Autohaus Krißmer Tarrenz. Der Eintrittspreis beträgt

€ 3,--

Weitere Informationen hierzu sind aus den Ankündigungen (Plakate, Presse etc.) zu entnehmen.

ABO - 2004/2005

Wie schon in den vergangenen Jahren bietet der FC Tarrenz allen Fußballbegeisterten die Möglichkeit, ein Abo für die Saison 2004/2005 zu erwerben. Der Abopreis in Höhe von € 47,-- umfasst die Eintritte für alle 13 Meisterschaftsheimspiele des FC Tarrenz, sowie ein Getränk pro Spiel und den Mitgliedsbeitrag. Wer das Abo vor dem Gurgltalcup (24. Juli) erwirbt, kann die Veran-

staltung um den verbilligten Tarif in Höhe von € 2,-- besuchen.

Auf Grund der Statuten des TFV gilt das ABO nicht bei eventuell anfallenden Heimspielen im Tiroler Cup. Die Zahlscheine liegen in der RAIKA Tarrenz auf oder sind vom Verein direkt zu beziehen.

Der FC Autohaus Krißmer bedankt sich abschließend bei allen Zuschauern für die großartige Unterstützung bei allen Heim- und Auswärtsspielen unserer Mannschaft und hofft, auch in Zukunft auf seine Fans zählen zu können.

(LuKu)

Herzlichen Glückwunsch



Messle`s Charly feiert seinen 50gsten Geburtstag und konnte bei der Kocholympiade auf der Schihütte den zweiten Platz erringen. Die Kollegen und die Hitte HH-Redaktion wünschen alles Gute!

Täglich 12 Stunden geöffnet - 364 Tage im Jahr

Bäckerei Eder ist fit für die Zukunft

Innerbetrieblich neu strukturiert und organisatorisch verbessert präsentiert sich die Bäckerei Eder für zukünftige Herausforderungen bestens gerüstet. So können sich die Tarreter auch in Zukunft auf ihren Bäck verlassen.

weit über die Grenzen des Salvesendorfes hinaus bekannt und beliefert Hotels, Restaurants und Privatkunden im ganzen Oberland. Um auch in Zukunft gerüstet zu sein, setzte die Bäckerei Eder einige organisatorische Veränderungen

Eder, dass die Entschlackungskur dem Unternehmen gut getan hat. Damit bleibt auch wieder Raum für neue Ideen. So wird es ab 1. Juli ein ofenfrisches "Feierabendbrot" geben. Täglich ab 16 Uhr (außer Samstag und Sonntag) ist das neue Brot, das einem kleinen schwarzen Wecken ähnelt, zur Marendzeit erhältlich. Neues gibt es auch von der Hauszustellung zu vermelden. Bis spätestens 7 Uhr früh haben alle Kunden ihr Brot auf dem Frühstückstisch. Ab einer Bestellsumme von 3 Euro ist die Zustellung in Tarrenz und Nassereith gratis.

Gelebte Nahversorgung

Das ist gelebte Nahversorgung, gleich wie die rund

50 Brot- und Gebäcksorten, die leckeren Kuchen und Torten, die hausgemachten Pralinen und Schokoladenverführungen und das Eder-Eis, das selbst an verregneten Tagen Sonne ins Gemüt bringt. Nicht zu vergessen das gesellige Café, das in Tarrenz längst zu einem unverzichtbaren Treffpunkt geworden ist. 12 Stunden täglich an 364 Tagen im Jahr offeriert das Eder-Team sein Produktsortiment - ein Service, den sich viele Tiroler Orte nur wünschen können. Tarrenz ist in der glücklichen Lage, neben einem Lebensmittelbetrieb auch noch eine eigenständige Bäckerei/Konditorei zu haben. Die Zukunft beginnt jetzt.

GUIDO WALCH



Friedl und Marco (rechts) sorgen für die tägliche Brotvielfalt.

Nahrversorger haben es nicht leicht. Supermärkte, Diskontketten und Tiefkühlanbieter locken mit Billigpreisen, die zumeist auf Kosten der Qualität gehen. Der Bäck im eigenen Dorf wird immer mehr zur aussterbenden Spezies. Gleich dem bekannten gallischen Dorf wehrt sich aber in Tarrenz schon seit drei Generationen ein Bäckermeisterbetrieb gegen die Übermacht aus der Diskontschiene.

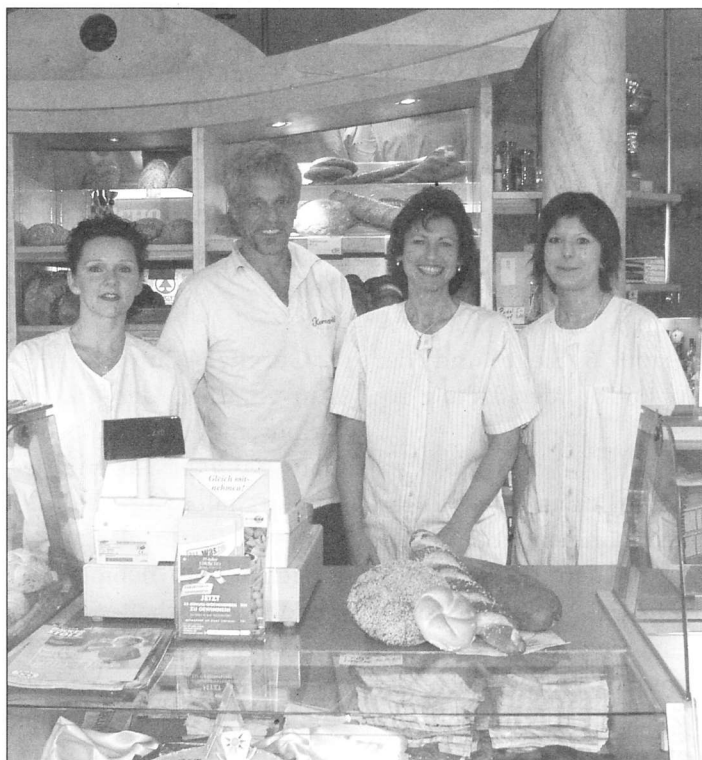
Betrieb entschlackt

Die Familie Eder ist für ihre Brot- und Konditorkunst

im Betrieb. Die Abläufe in der Backstube wurden rationalisiert, das Sortiment in der Konditorei den Wünschen der Kunden entsprechend gestrafft. Nach dreijähriger Beobachtungszeit werden die Öffnungszeiten der Filiale Nassereith auf den Vormittag beschränkt.

Feierabendbrot

"Für uns waren das wichtige Schritte, um den Betrieb zukunftssicher zu machen. Mit unseren 13 Mitarbeitern können wir uns nun optimal auf das Kerngeschäft in Tarrenz konzentrieren," freuen sich Inge und Alex



Freuen sich auf deinen Besuch: Sylvia, Alex, Inge und Gitti (von links).

S' Chaos - Eck

Wenn das kein Chaos ist: EU-Parlamentswahlen mit einer absoluten Mehrheit durch die Nichtwähler! - Ein Hans Peter Martin, der zusammen mit der ehemaligen ORF-Moderatorin Karin Resetarits aus dem Stand Grüne und Blaue überflügelt und die beide ins EU-Parlament einziehen. - Eine in der Bedeutungslosigkeit versunkene FPÖ, bei der nicht einmal der Spitzenkandidat den Einzug ins Parlament schafft!

Aber wen wundert's? Wenn sich nicht einmal in Österreich Politiker am Willen des Souveräns (=Volk) orientieren, um wieviel weniger die EU-Politiker!

Es wird vordringliche Aufgabe der EU sein, basisdemokratische Strukturen zu schaffen, wenn sie bei der Bevölkerung Glaubwürdigkeit erlangen will. Wie soll sonst etwa der Schweiz, einem traditionell demokratisch regierten Land, der Beitritt schmackhaft gemacht werden?

Und was ist aus den blumigen Versprechungen der "Vor-Beitritts-Periode" geworden? (BEDA)



Verfütterung von Küchen- und Speiseabfällen

Die Verfütterung von Speiseresten an Schweine wurde vielfach als Ursache für den Ausbruch von gefürchteten Tierseuchen (Schweinepest, Maul- und Klauenseuche, usw.) aufgedeckt. Die bei jedem Seuchenausbruch notwendigen Bekämpfungsmaßnahmen sind mit großen finanziellen Belastungen für Landwirtschaft, Fleischwirtschaft und öffentliche Mittel verbunden. Die Erfahrungen, die mit dem Maul- und Klauenseuchenausbruch in Großbritannien gemacht wurden, haben zu einem EU-weiten Verbot der Verfütterung von Küchen- und Speiseabfällen geführt.

Daher wurden die Bestimmungen des § 15a des Tierseuchengesetzes, in dem die Verfütterung von Küchen- und Speiseabfällen geregelt ist, im Zuge des Budgetbegleitgesetzes, BGBl. I Nr. 71/2003, geändert. Diese Änderungen sind mit 01. Oktober 2003 in Kraft getreten. Dadurch ergeben sich folgende Bedingungen für die Verfütterung von Küchen- und Speiseabfällen:

Seit 01. Oktober 2003 ist die Verfütterung von Küchen- und Speiseabfällen an sämtliche Nutz- und Wildtiere verboten. Das bedeutet, dass auch eine Verfütterung an andere Nutztiere (zB Puten) unzulässig ist.

Für Betriebe, die bisher im Besitz eines Bewilligungsbescheides waren, konnte die Bezirkshauptmann-

schaft eine Verfütterung von Küchen und Speiseabfällen unter Vorschreibung von strengen Auflagen befristet bis längstens 30. April 2004 neu bewilligen. Diese Bewilligungen sind mit 30.04.04 abgelaufen und können auch nicht verlängert werden.

Wenn die Abkochung und Verfütterung an getrennten Standorten stattfindet, konnte eine Bewilligung bis längstens 31.10.2006 erfolgen (kein Betrieb im Bezirk Imst).

Von dieser Regelung nicht betroffen sind so genannte Industrieabfälle (zB. Altbrot, Altnudeln, Gemüse usw.), die direkt ab Herstellungsbetrieb zur Verfütterung abgegeben werden können, sofern diese kein Fleisch oder Fleischprodukte enthalten (zB. "Speckweggerl", Pizzaschnitten mit Wurstaufgabe). Sobald derartige Produkte aber von einem Gastronomiebetrieb, einer Gemeinschaftsküche oder dergleichen stammen, gelten sie auch dann als Küchen- und Speiseabfälle, wenn sie in diesen Betrieben getrennt gesammelt werden und unterliegen somit dem Verfütterungsverbot.

Für die Verursacher von Küchen- und Speiseabfällen (Gastronomiebetriebe, Gemeinschaftsküchen und dgl.) besteht aufgrund des Tiroler Abfallwirtschaftsgesetz, LGBl. 50/1990 i.G.F., der Verordnung über die Sammlung biogener Ab-

fälle, BGBl. 68/92, der Abfallnachweisverordnung, BGBl. 65/1991, sowie des Tiermaterialengesetzes-TMG, BGBl. I 141/2003, die Verpflichtung, derartige Abfälle nur an berechtigte Entsorger zu übergeben und darüber Aufzeichnungen zu führen.

Zur Übernahme und Entsorgung von Küchen- und Speiseabfällen berechtigt sind:

genehmigte Kompostieranlagen (nur für eingedicktes Material geeignet)
Biogasanlagen, befugte Entsorgungsbetriebe.

Einhaltung der Fahrverbote!

Immer wieder kommt es zu Unstimmigkeiten, wenn Fahrverbotstafeln ignoriert werden. So im Besonderen auf dem Weg "Stinkender Waal" von der Bundesstraße hinunter in den Kappenzipfl. Der Gemeinderat versucht mithilfe eines Hindernisses darauf aufmerksam zu machen, dass für diesen Weg ein allgemeines Fahrverbot, das auch für Fahrräder gilt, seit geraumer Zeit verordnet ist. Beschwerden wurden auch für den Kirchbichl gemeldet, welchen Mopedfahrer gern als Abkürzung von der Schulgasse hinauf ins Griesegg nutzen. Aus Rücksicht zu den Anrainern ersucht der Gemeinderat die Radler und Mopedfahrer, sich an die Verordnungen zu halten! (ÖRG)



Buchreihe des Monats

Ab in den Süden ...

... oder darf's auch 'mal der Osten sein? In alle Himmelsrichtungen führt unsere neue Reihe „**Reise durch...**“ Sie bietet Informationen, praktische Tipps und vor allem großartige Aufnahmen z.B. von Berlin, Prag, Paris, Wien ... oder von Ländern wie Polen, Norwegen, Kroatien, Österreich oder Frankreich. Allein beim Blättern überkommen einen Abenteuerlust und Fernweh. Und wen die Reiselust nach Santiago de Compostela führt, der kann auch zu diesem Ziel etwas bei uns finden.

Ankündigungen

In den Sommermonaten Juli und August stellen wir auf Sommerbetrieb um, das heißt, die Bibliothek Tarrenz wird nur an den Freitagen von 17.00 - 19.30 geöffnet sein.

Jahreskarten

für Kinder, Erwachsene und Familien gibt es nun wieder zum halben Preis!!
(ELKE)

Projekt: Umfrage bei der Bevölkerung von Tarrenz

Der Gemeinderat von Tarrenz hat bei seiner Sitzung am 19.04.04 beschlossen, die Bevölkerung von Tarrenz durch ein Callcenter über Entwicklung in den nächsten Jahren befragen zu lassen.

In Folge hat der Gemeinderat zu markanten Themen Fragen erarbeitet und die Fa. ICA - Haiming mit der Durchführung betraut:

Die Ergebnisse:

Frage: Durch den Ankauf des so genannten "Dora Hauses" in der Trujegasse ergibt sich die Möglichkeit diese Fläche zweck- bzw. zukunftsorientiert zu nutzen. Wie würde Ihrer Meinung nach eine bestmögliche Nutzung dieses Areals aussehen?

Auswertung: 26,00% Parkplatz; 24,33% Altersheim; 12,33% Kinder, Jugend; 4,67% Neubau Wohnungen; 20,33% Sonstiges.

Frage: Sind Sie für einen möglichst baldigen Baubeginn des Tschirganttunnels?

Auswertung: 88,33 % Ja; 8,00% Nein; 3,67% Keine Angabe.

Frage: Sind Sie für einen möglichst baldigen Baubeginn des Tschirganttunnels? wenn ja: Wären Sie aktiv dabei, wenn Maßnahmen (wie zB. eine Straßenblockade) gesetzt werden würden?

Auswertung: 51,70% Ja; 46,79 % Nein; 1,51% keine

Angabe.

Frage: Welche Maßnahmen sind aus Ihrer Sicht zu treffen, um die Ansiedelung von Unternehmen in der Gemeinde Tarrenz voranzutreiben?

Auswertung: 14,33 % Grund zur Verfügung stellen; 18,33% Gewerbegebiet erweitern; 2,67% Werbung; 11,67% Nichts; 5,33% Förderung bestehender Unternehmen; 8,33% Sonstiges; 39,33% Keine Angabe.

Frage: Was wäre Ihr persönlicher Wunsch bzw. Ihr Anliegen an die Gemeindevertretung?

Auswertung: 62,67% Wunschlos, zufrieden; 37,33% Sonstiges (BAU)

Tiroler Bergwacht - Einsatzstelle Tarrenz

Einladung zur Bergmesse



am Sonntag, den 27. Juni 2004 um 11.00 Uhr beim Wegkreuz vor dem Sinesgatter.

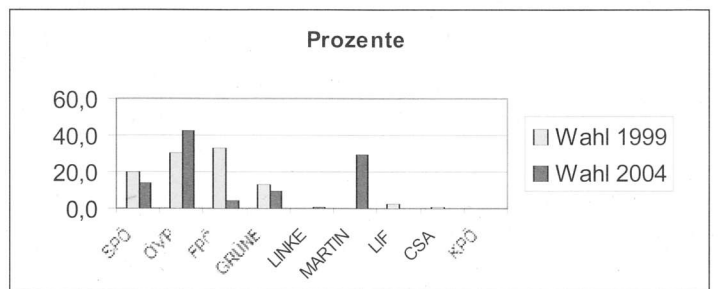
Die Tiroler Bergwacht, Einsatzstelle Tarrenz, lädt die Bevölkerung zur jährlichen Bergmesse am Wegkreuz beim Sinesgatter herzlichst ein.

Anschließend findet ein kleines Hüttenfest bei der Bergwachthütte statt. Für Speis und Trank ist ausreichend gesorgt.

Der Einsatzstellenleiter: Tangel Andreas

Europawahl am 13. Juni 2004 - Ergebnis Gemeinde Tarrenz

Sprengel	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Abgegebene Stimmen	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	LINKE	MARTI
1	1028		260	8	252	37	113	15	30	0	57
Prozent	56,67	25,29	100,00	3,08	96,92	14,68	44,84	5,95	11,90	0,00	22,62
2	786		171	1	170	21	67	2	12	2	66
Prozent	43,33	21,76	100,00	0,58	99,42	12,35	39,41	1,18	7,06	1,18	38,82
Gesamt	1814		431	9	422	58	180	17	42	2	123
Prozent	100	23,76	100,00	2,09	97,91	13,74	42,65	4,03	9,95	0,47	29,15



		SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	LINKE	MARTIN	LIF	CSA	KPÖ	Summe
Stimmer	Wahl 1999	85	131	143	56	0	0	13	4	0	432
Stimmer	Wahl 2004	58	180	17	42	2	123	0	0	0	422
Prozent	Wahl 1999	19,7	30,3	33,1	13,0	0,0	0	3,0	0,9	0,0	100,0
Prozent	Wahl 2004	13,7	42,7	4,0	10,0	0,5	29,1	0,0	0,0	0,0	100,0

Gemeinderatssitzung vom 07. Juni 2004

Vergeben wurde:

Kanal Puitweg

Baumaterial

Fa. Würth Hohenburger -
Tarrenz

Vergabesumme: € 14.442,15

Sportanlage Lenzenanger

Membrandach

Fa. Texlon - CH Giswil

Vergabesumme: € 33.243,00
5 % Nachlass, 3% Skonto

Heizung- u. Sanitärinstalla-
tion

Fa. Tschallener - Imst

Vergabesumme: € 64.393,69
3 % Nachlass, 3% Skonto

Elektro

Fa. Elektro Posch - Tarrenz

Vergabesumme: € 18.486,00
5 % Nachlass, 3% Skonto

Asphaltierungsarbeiten

Fa. Alpine Mayreder -
Landeck

Vergabesumme: € 74.990,60
8 % Nachlass 3 % Skonto

Waldwege

Am Altreiseweg wird ein
Schranken errichtet.

Änderungen im Flächen- widmungsplan

Oberhofer Bruno:

Der Gemeinderat hat die
Auflage eines Entwurfs
über die Änderung des
Flächenwidmungsplanes
im Bereich einer Teilfläche
der Gp. 1802/1 Strad von

derzeit Freiland in Son-
derfläche für sonstige land-
und forstwirtschaftliche Ge-
bäude - Geräteschuppen
gem. § 47 TROG 2001
beschlossen. (BAU)

Bei uns hat der
Kunde Vorrang

ARMIN DOBLANDER
ERDBAU & TRANSPORTE

Humus, Schotter und Rollierung
Dollinger 61, 6464 Tarrenz
Fax: 05412/61 605, Mobil: 0664/33 75 399
NEU: KFZ-Werkstätte
Reifen, Batterien u. Zubehör

Hallo Kinder! Liebe Eltern!



Auch die Krabbelstube
macht Ferien! Wir bedan-
ken uns für euer Vertrauen,
für die freiwilligen Spen-
den, und dass die
Krabbelstube so fleißig
besucht wurde. Wir freuen
uns schon jetzt auf euer
Kommen im Herbst.

Den zukünftigen Kinder-
gartlern wünschen wir ein-
nen tollen Start und alles
Liebe!

Asphaltierungsar- beiten

Bei der Gemeinderats-
sitzung vom 07.06.04 wur-
den die Asphaltierungs-
arbeiten für das Jahr 2004
an die Firma Alpine Ma-
yreder Bau GmbH, 6500
Landeck - Bahnhofstraße 34
vergeben.

Wer Interesse an einer
Asphaltierung hat, kann
sich unter (05442 66533 auf
der gleichen Preisbasis wie
die Gemeinde hat ein An-
gebot erstellen lassen. (BAU)

Die letzte Krabbelstube fin-
det am 02. Juli 2004 statt,
anschließend veranstalten
wir ein Abschlussfest.

Die Krabbelstube beginnt
wieder nach den Sommer-
ferien am 17. September
2004.

Auskünfte werden erteilt
unter Tel.: 65886

Die Krabbelstuben-Tanten

Messle's Koch-Egg

Oberländer Gustotopf

Zutaten für 4 Personen:

60 dag Rindsgulasch-
fleisch (kleiner geschnit-
ten) /30 dag Zwiebel /je 1
grüne und rote Paprika-
schote /15 dag Fröstücks-
speck /20 dag Champig-
nons /2 EL Tomatenmark
/1 l Rindsuppe /¼ l Rot-
wein / Salz und Pfeffer
/Gewürze je nach Ge-
schmack wie Lorbeer-
blätter, Thymian, Rosma-
rin, Majoran

Zwiebel fein schneiden
und glasig andünsten,
nach der Zugabe von To-
matenmark die Zwiebel
bräunen, mit Wein schritt-
weise kräftig einkochen,
mit Suppe aufgießen, ½
Stunde köcheln, Fleisch
anbraten, salzen und pfe-
fern, zum Topf geben und
weitere 1 ½ h köcheln las-
sen, Bratensatz mit Suppe
lösen und zum Topf
geben, Speck anbraten
und die klein geschnit-
ten Paprika und Cham-
pignons kurz mitbraten
und dann eine weitere ½
Stunde im Topf mitkö-
cheln, je nach Geschmack
würzen, Beilage nach
Vorliebe.

Gutes Gelingen!

„Sehnd!
Die Samen
des ÖKVE“

ÖKVE
6430 Otztal-Bahnhof

Holz · Koks · Kohle · Holzbrikks
052 66 / 87 3 88



Klingeling

Grüß Gott, lieber Leser! Schön, dass sie meine Kolumne ausgewählt haben. Sie beweisen damit nicht nur guten Geschmack, sondern auch Ihr feines Gespür für das Wesentliche. Um zu kontrollieren, ob sie den Text gut lesen können, beantworten Sie bitte folgende Frage: "Mit welchen 2 Worten beginnt dieser Text?" Haben Sie als Antwort auch "Grüß Gott"? Gratuliere. Sie haben es geschafft und können nun weiter lesen. Bla bla bla.

Das neue Abzocken. Gewinnspiele per Telefon! Eine Tonbandstimme. Langsam und bedächtig Sinnloses faselnd (siehe oben). Das Gespräch künstlich in die Länge ziehend (jede Minute ist kostbar bzw. kostet). Im Fußball gäbe es Gelb-Rot wegen "Zeit schindens". Hier bringt es bares Geld. Allerdings nicht für Sie. Dann endlich. Einige Minuten später (und ein paar Euro ärmer) darf man die Antwort oder die Anmeldung abgeben. SMS scheinen billiger. So verführerisch einfach. Doch die Menge machts! Und das rächt sich. Bei der "Rächnung". "Erotik-Stöhn-Hotlines" habe ich nicht getestet. War mir dann doch zu teuer. Sollte aber wer Erfahrungen damit haben, kann er sie mir gerne mitteilen. Eine Kleinigkeit noch. Das Lesen dieser Kolumne kostet nur 10 Cent pro Zeile. Berechnen Sie also einfach die angefallenen Kosten und übergeben Sie mir den Betrag bei Gelegenheit. Danke. (MAC)

Wochenenddienste der praktischen Ärzte

Tag	Arzt	Ort	Telefon
03./04.07	Dr. STRAUSS Joachim	Tarrenz	64266
10./11.07	Dr. UNSINN Werner	Imst	62500
17./18.07	MR Dr. GRISSEMANN Matt	Imst	66753
24./25.07	Dr. PRESCHERN Karl	Imst	63380
31.07 / 01.08	Dr. STRAUSS Joachim	Tarrenz	66248

Wochenenddienste Zahnärzte

Tag	Arzt	Ort	Telefon
03./04.07	Dr. SANTELER Günter	Landeck	(05442) 63632
10./11.07	Dr. SEIDEL Peter	Wenns	(05414) 87070
17./18.07	DDr. STEINHAUSER Thomas	Imst	62615
24./25.07	Dr. ZSIFKOVITS Rudolf	Tarrenz	64738
31.07 / 01.08	Dr. WUTSCH Andreas	Arzl i.P.	63557

Wochenenddienste Tierärzte

Tag	Arzt	Ort	Telefon
04.07.	Dr. WECHNER Franz Dr. AUER Jochen Tierklinik ST. LUKAS Tierklinik IMST	Längenfeld Imst Arzl i.P. Imst	(05253) 5748 0664 4621821 65535 63258
11.07.	Dr. WILHELM Jakob Tierklinik ST. LUKAS Tierklinik IMST	Haiming Arzl i.P. Imst	(05266)88419 65535 63258
18.07.	Dr. WILHELM Jakob Tierklinik ST. LUKAS Tierklinik IMST	Haiming Arzl i.P. Imst	(05266)88419 65535 63258
25.07.	Dr. AUER Jochen Tierklinik ST. LUKAS Tierklinik IMST	Imst Arzl i.P. Imst	0664 4621821 65535 63258

Autounfall im Tunnel

Der Albtraum jedes Autofahrers - ein Unfall im Tunnel.

Noch rascher und noch gezielter müssen in einem solchen Fall die Sofortmaßnahmen aller Beteiligten greifen, um noch größeren Schaden zu verhindern.

Ampeln beachten:

Die Ampelsignale vor der Tunneleinfahrt sowie im Tunnel sind unbedingt zu beachten.

Nur in Abstellnischen und Pannenbuchten anhalten:

Bei Pannen oder kleineren Unfällen soll nach Möglich-

keit bis zur nächsten Abstellnische weitergefahren werden. Bis zur nächsten Pannenbucht schafft man es notfalls auch im zweiten Gang mit dem Starter.

Maßnahmen nach einem Unfall:

- Warnblinkanlage einschalten;

-Zündung beim Fahrzeug abstellen;

- Unfallstelle absichern;

- Erste Hilfe leisten;

-Von der nächsten Notrufnische aus Einsatzkräfte alarmieren. Ein Notruftelefon findet man in allen

Sicherheitsnischen.

-Bei Rauchentwicklung innerhalb des Tunnels empfiehlt es sich den Brandherd unverzüglich zu verlassen. Auf Mitfahrer achten. Falls griffbereit: Wertsachen und eventuell auch wärmende Überbekleidung mitnehmen. Die gekennzeichneten Fluchtwege benützen.

- Ein Überfahren der doppelten Sperrlinie nur unter Anweisung der Sicherheitskräfte durchführen. Das gilt auch für das Retourfahren entgegen der Fahrtrichtung.